

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0089-IV/10/2018

Wien, am 28. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rossmann, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. Juli 2018 unter der **Nr. 1481/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Transportmittel und deren mediale Verwertung gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Einleitend darf ich zu den gegenständlichen Fragen darauf hinweisen, dass es zu den Aufgaben des Bundeskanzlers gehört, die Interessen Österreichs sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu vertreten. Eine entsprechende Reiseaktivität im In- und Ausland ist daher Gegenstand meiner Pflichterfüllung. Insbesondere durch den aktuellen österreichischen Vorsitz im Rat der Europäischen Union (EU) gilt es, sich verstärkt in die Arbeit der EU einzubringen und einen positiven Beitrag zur Zukunft Europas zu leisten.

Zu den Fragen 1 a, b, c:

- *Wie viele Flüge und Flugstunden hat Bundeskanzler Kurz seit seinem Amtsantritt im Bundeskanzleramt in der Economy Class absolviert? Bitte um Gliederung nach Kurz- und Mittelstrecke sowie Langstrecke (über 4.000 km).*
 - a. *Welche Fluglinien benutzte der Bundeskanzler in diesem Zeitraum? Bitte Auflistung nach Anzahl der Flüge pro Fluglinie.*
 - b. *Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiteten den Bundeskanzler bei jeder dieser Reisen? Bitte um Auflistung nach Aufgabenbereich.*
 - c. *Wie viele davon gehörten dem Social Media Team an?*

Eingangs möchte ich ausführen, dass ich stets bemüht bin, möglichst kosteneffizient zu reisen. Selbstverständlich wird in meinem Ressort darauf geachtet, dass möglichst geringe Kosten bei den Dienstreisen anfallen. In meiner Amtszeit habe ich insgesamt 34 Kurz- und Mittelstreckenflüge sowie zwei Langstreckenflüge zu insgesamt 68:25 Flugstunden absolviert. Bei meinen Dienstreisen werde ich üblicherweise von meiner außenpolitischen Beraterin bzw. meinem außenpolitischen Berater, meinem Pressereferenten, meiner jeweils zuständigen Fachreferentin bzw. meinem jeweils zuständigen Fachreferenten meines Kabinetts und von Expertinnen und Experten des Bundeskanzleramtes begleitet. Eine genaue Auflistung dieser Flüge zeigt die nachfolgende Tabelle:

- **Anmerkung: Kabinettsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden mit KabMA und Ressortmitarbeiterinnen und -mitarbeiter werden mit RessortMA abgekürzt.*
- *Kopfnote¹: Eine der genannten Personen ist Mitarbeiter mit dem Aufgabenbereich Social Media.*

Anzahl der Flüge	Fluglinie	Flugklasse	Begleitung*	Flugstunden
2	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 2 RessortMA ¹	03:25
1	Lufthansa	Economy Class Continental	2 KabMA 1 RessortMA ¹	01:35
1	Austrian Airlines	Economy Class Continental	4 KabMA 3 RessortMA ¹	02:00
2	Austrian Airlines	Economy Class Continental	4 KabMA 3 RessortMA ¹	02:40
2	Austrian Airlines	Economy Class Domestic	2 KabMA	02:05
2	Austrian Airlines	Economy Class Domestic	2 KabMA	02:05
1	Brüssel Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 2 RessortMA ¹	01:40
1	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 2 RessortMA ¹	01:45
2	Aeroflot	Economy Class Intercontinental	5 KabMA 2 RessortMA ¹	05:15
1	Eurowings	Economy Class Continental	3 KabMA 2 RessortMA ¹	01:40
2	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 3 RessortMA ¹	03:15
1	Lufthansa	Economy Class Continental	1 KabMA	01:15
1	Swiss	Economy Class Continental	2 KabMA 1 RessortMA ¹	01:20
2	Emirates	Economy Class Intercontinental	3 KabMA 2 RessortMA ¹	11:35

2	Austrian Airlines	Economy Class Continental	2 bzw. 3 KabMA 3 RessortMA ¹	03:05
2	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 5 RessortMA ¹	03:30
1	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 5 RessortMA ¹	03:25
1	Easy Jet	Economy Class	2 KabMA 4 RessortMA ¹	03:40
1	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 4 RessortMA ¹	01:15
2	Austrian Airlines	Economy Class Continental	2 KabMA 5 RessortMA ¹	03:25
1	Austrian Airlines	Economy Class Continental	3 KabMA 3 RessortMA ¹	01:45
1	AerLingus	Economy Class Continental	3 KabMA 4 RessortMA ¹	03:00
1	AerLingus	Economy Class Continental	3 KabMA 4 RessortMA ¹	01:25
1	Austrian Airlines	Economy Class Continental	4 KabMA 4 RessortMA ¹	02:20

Zu den Fragen 2 a, b, c:

- *Wie viele Flüge und Flugstunden hat Bundeskanzler Kurz seit seinem Amtsantritt im Bundeskanzleramt in der Business Class absolviert? Bitte um Gliederung nach Kurz- und Mittelstrecke sowie Langstrecke (über 4.000 km).*
- Welche Fluglinien benutzte der Bundeskanzler in diesem Zeitraum? Bitte Auflistung nach Anzahl der Flüge pro Fluglinie.*
 - Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiteten den Bundeskanzler bei jeder dieser Reisen? Bitte um Auflistung nach Aufgabenbereich.*
 - Wie viele davon gehörten dem Social Media Team an?*

Ich habe in meiner Amtszeit als Bundeskanzler insgesamt einen Langstreckenflug nach Peking mit 9:20 Flugstunden in der Business Class der „Air China“ absolviert, bei dem mich zwei Mitarbeiterinnen meines Kabinetts begleiteten. Darüber hinaus wurde ich von einem Mitarbeiter mit dem Aufgabenbereich Social Media begleitet.

Grundsätzlich werden Flüge von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Ressorts – wie auch für mich - ausschließlich in der Economy Class gebucht. Nur in besonderen Ausnahmefällen, etwa im Fall von lange dauernden Überseeflügen, werden Buchungen in der Business Class unter Wahrung der entsprechenden Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit getätigt. Tatsächlich werden Business Class Flüge lediglich in etwa 2 % der Fälle gebucht.

Zu den Fragen 3 a, b, f, g, h, i, j, k, l, m, n, o:

- *Wie viele Flüge und Flugstunden hat Bundeskanzler Kurz seit seinem Amtsantritt im Bundeskanzleramt mit einem Privatjet absolviert? Bitte um Gliederung nach Kurz- und Mittelstrecke sowie Langstrecke (über 4.000 km).*
- a. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiteten den Bundeskanzler bei jeder dieser Reisen? Bitte um Auflistung nach Aufgabenbereich.*
 - b. Wie viele davon gehörten dem Social Media Team an?*
 - f. Von welcher Firma wurden die jeweiligen Privatjets angemietet?*
 - g. Wie hoch waren die Kosten pro Flugstunde für den jeweiligen Flug?*
 - h. Welche Flugziele wurden angefliegen und weshalb entschied man sich in jedem konkreten Fall für den Privatjet als Fortbewegungsmittel?*
 - i. Wie hoch sind die Gesamtkosten für Flüge mit dem Privatjet seit dem Amtsantritt des Bundeskanzlers bzw. im laufenden Kalenderjahr?*
 - j. Wer übernahm die Kosten dieser Flüge? Bitte um Auflistung jedes einzelnen Fluges, falls diese nicht aus dem selben Geldtopf bezahlt wurden.*
 - k. Wie viele Flüge mit dem Privatjet sind bis Ende des Ratsvorsitzes budgetär eingeplant?*
 - l. Auf wie vielen der getätigten Flüge im Privatjet nahm Bundeskanzler private Gäste mit?*
 - m. Auf wie vielen der getätigten Flüge im Privatjet nahm Bundeskanzler Amtskolleginnen- und kollegen oder weitere Regierungsmitglieder mit?*
 - n. Falls Amtskolleginnen aus anderen Staaten mitgenommen wurden, gab es eine finanzielle Kompensation?*
 - o. Auf wie vielen der getätigten Flüge im Privatjet nahm Bundeskanzler Kurz Gäste aus der Wirtschaft mit?*

Einleitend möchte ich ausführen, dass ich über keinen Privatjet verfüge. Meine Auslandsdienstreisen dienen einerseits der Wahrnehmung meiner Pflicht als Bundeskanzler auf Ebene der Europäischen Union sowie dem Aufbau und der Vertiefung der internationalen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen, die einen wesentlichen Beitrag zum Ansehen Österreichs darstellen, und andererseits der Unterstützung meiner Regierungstätigkeit, wobei jeweils die Positionen Österreichs eingebracht und vertreten wurden. Wie bereits betont, bin ich stets bemüht, möglichst kosteneffizient zu reisen und grundsätzlich werden Linienflüge in der Economy Class gebucht und nur in Ausnahmefällen werden Bedarfsflieger genutzt.

Seit meinem Amtsantritt bis zum Stichtag dieser Anfrage habe ich drei Mittelstreckenflüge zu insgesamt 11:10 Flugstunden mit einem Bedarfsflieger absolviert. Dabei wurde ich auf zwei Flügen unter anderem von einem Mitarbeiter mit dem Aufgabenbereich Social Media begleitet.

Ich ersuche um Verständnis, dass sich die Kosten einer einzelnen Flugstunde im Bedarfsflieger nicht eruieren lassen, da sich der Preis für jeden Bedarfsflug neben der Flugdauer aus unterschiedlichen Faktoren wie zum Beispiel Distanz, Aufenthaltsdauer vor Ort oder den damit verbundenen Abstellgebühren ergibt. Privatpersonen, Amtskolleginnen und Amtskollegen aus anderen Staaten oder Gäste aus der Wirtschaft wurden keine mitgenommen.

Darüber hinaus darf ich auf meine Beantwortung der Fragen 7 bis 13 der parlamentarischen Anfrage 1403/J vom 6. Juli 2018 verweisen.

Zu den Fragen 1 d, e, 2 d, e, f und 3 c, d, e:

- 1d. *Welches Kommunikationsziel wird mit Postings aus der Economy Class für Sebastian Kurz verfolgt?*
- 1e. *Welches Kommunikationsziel wird mit Postings aus der Economy Class für Österreich verfolgt?*
- 2d. *Gab es zu Reisen in der Business Class auch begleitende Kommunikationsmaßnahmen?*
- 2e. *Falls ja, welche, mit welchem Kommunikationsziel und auf welchen Kanälen?*
- 2f. *Falls nein, wieso nicht?*
- 3c. *Gab es zu Reisen mit einem Privatjet auch begleitende Kommunikationsmaßnahmen?*
- 3d. *Falls ja, welche, mit welchem Kommunikationsziel und auf welchen Kanälen?*
- 3e. *Falls nein, wieso nicht?*

Es ist mir und der Bundesregierung ein wichtiges Anliegen, die Öffentlichkeit über die Arbeit der Bundesregierung auf den vielfältigsten Kanälen digital und analog zu informieren. Zu den Kommunikationskanälen zählen natürlich auch Social Media Kanäle, da diese einen lebens- und zeitnahen Einblick in den Arbeitsalltag der Regierungsmitglieder ermöglichen.

Selbstverständlich werden auch während Dienst- und Auslandsreisen Informationen zu Ländern und Terminen auf Social Media Kanälen und der Website des Bundeskanzleramts im Internet veröffentlicht und auf diese Art einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Ergänzend darf ich ausführen, dass Social Media Plattformen und Netzwerke im Internet insbesondere unter jüngeren Menschen eine hohe Reichweite haben und einen schnellen und unkomplizierten Austausch von Meinungen, Informationen und

Erfahrungen mit den Bürgerinnen und Bürgern weit über die Landesgrenzen hinaus ermöglichen. Diese Plattformen bieten gerade auch während der EU-Ratspräsidentschaft von Österreich eine exzellente Gelegenheit, über Termine, Veranstaltungen und tagesaktuelle Themen zu informieren.

Zu den Fragen 4 bis 7:

- *Wie oft ist Bundeskanzler Kurz seit Amtsantritt auf Einladung von Amtskolleginnen- und kollegen in deren Privatjets geflogen?*
 - a. *Wenn es solche Flüge gab, gab es eine finanzielle Kompensation für die Leistung?*
 - b. *Gab es dazu auch begleitende Kommunikationsmaßnahmen?*
 - c. *Falls ja, welche, mit welchem Kommunikationsziel und auf welchen Kanälen?*
 - d. *Falls nein, wieso nicht?*
- *Wie oft ist Bundeskanzler Kurz seit Amtsantritt auf Einladung von Privatpersonen in deren Privatjets geflogen?*
 - a. *Wenn es solche Flüge gab, gab es eine finanzielle Kompensation für die Leistung?*
 - b. *Gab es dazu auch begleitende Kommunikationsmaßnahmen?*
 - c. *Falls ja, welche, mit welchem Kommunikationsziel und auf welchen Kanälen?*
 - d. *Falls nein, wieso nicht?*
- *Wie oft ist Bundeskanzler Kurz seit Amtsantritt auf Einladung von Personen aus der Wirtschaft in deren Privatjets geflogen?*
 - a. *Wenn es solche Flüge gab, gab es eine finanzielle Kompensation für die Leistung?*
 - b. *Gab es dazu auch begleitende Kommunikationsmaßnahmen?*
 - c. *Falls ja, welche, mit welchem Kommunikationsziel und auf welchen Kanälen?*
 - d. *Falls nein, wieso nicht?*
- *Wie oft wurde seit Amtsantritt von Bundeskanzler Kurz der VIP-Terminal des Flughafens Wien Schwechat in Anspruch genommen?*
 - a. *Wie hoch sind die Gesamtkosten dafür?*
 - b. *Wie hoch sind die Kosten pro Person?*
 - c. *Werden die Services auch in Anspruch genommen, wenn Bundeskanzler Kurz in der Economy Class fliegt?*
 - d. *Gab es zur Nutzung des VIP-Terminals auch begleitende Kommunikationsmaßnahmen?*
 - e. *Falls ja, welche, mit welchem Kommunikationsziel und auf welchen Kanälen?*
 - f. *Falls nein, wieso nicht?*

Ich bin seit meinem Amtsantritt im Dezember 2018 weder in Privatjets von Amtskolleginnen oder Amtskollegen noch in Privatjets von Privatpersonen oder Personen aus der Wirtschaft geflogen. Es entstanden keine Kosten für die

Inanspruchnahme des VIP-Terminals. Ebenso wenig wurden Services des VIP-Terminals in Anspruch genommen.

Zu Frage 8:

- *Wie oft ist Bundeskanzler Kurz seit seinem Amtsantritt mit den ÖBB gefahren?*
 - a. *Wie oft in der 2. Klasse?*
 - b. *Wie oft in der 1. Klasse?*
 - c. *Wie oft in der Business Class?*
 - d. *Welche Destinationen wurden jeweils angefahren?*

Seit meinem Amtsantritt bin ich einmal mit den ÖBB, 2. Klasse, nach Linz gefahren.

Zu Frage 9:

- *Wie oft verwendete Bundeskanzler Kurz seit seinem Amtsantritt seinen Dienstwagen für private Zwecke?*
 - a. *Welche Destinationen wurden angefahren?*

Den Mitgliedern der Bundesregierung steht ein Dienstwagen gemäß § 9 des Bundesbezügegesetzes, BGBl. I Nr. 64/1997, auch zur privaten Benützung zur Verfügung. Dafür wird – wenn nicht auf diese Privatnutzung verzichtet wird – der in § 9 Abs. 2 Bundesbezügegesetz genannte finanzielle Beitrag geleistet. Die private Nutzung des Dienstkraftwagens ist kein Gegenstand der Vollziehung.

Sebastian Kurz

